# Lk 10,1-24: Biblisches Blackout Poetry

Als „Blackout Poetry“ bzw. auf Deutsch „Versteckte Verse“ bezeichnet man die Technik, in einem bestehenden Text bestimmte Passagen schwarz einzufärben. Es kann dadurch ein anderer Zugang zu eigenen oder fremden Texten geschaffen und zu Interpretationen angeregt werden. Blackout Poetry ermöglicht es, einen Text auf wesentliche Inhalte zu reduzieren und dadurch über Schlüsselwörter zu einem neuen Textverständnis beizutragen. Letztlich kann das als Methode für alle Bibeltexte angewendet werden. Das Ergebnis sind visuelle Gedichte oder auch kleine Kunstwerke (vgl. [hier](https://www.sympatexter.com/app/uploads/Screenshot-2019-05-10-at-20.38.28-1024x487-978x487.png)).

So gehst du beim Erstellen eines Biblischen Blackout Poetry vor:

1. Der Bibeltext für den Blackout Gedicht muss in Papierform vorliegen. Es sind entsprechende Anzahl von Kopien der Bibelstelle vorzubereiten.
2. Jede:r überfliegt den Text und schaut, ob ein einzelnes Wort ins Auge fällt. Entscheidung ganz spontan, aus dem Bauch heraus.
3. Jede:r markiert dieses erste Wort ganz zart mit einem Bleistift.
4. Anschließend sucht jede:r vor und hinter diesem Wort nach anderen Worten, die dazu passen. Dabei soll versucht werden, das erste Wort in einen sinnvollen Satz einzubetten. Im besten Falle ist dieser Satz z.B. tiefgründig, emotional, geistreich, zuspitzend oder ermutigend und hat vielleicht sogar eine Pointe.
5. Wenn die Worte gefunden sind und der Satz komplett und aussagekräftig ist, werden alle Wörter des Satzes mit dem Bleistift markiert.
6. Zu guter Letzt werden alle anderen Worte mit einem dicken Filzstift geschwärzt, so dass nur die Wörter übrigbleiben, die man haben will.

Nachdem jede:r fertig ist, werden die entstanden Sätze gezeigt bzw. vorgelesen – und bei Bedarf oder Rückfragen entsprechend kommentiert.

Beispiel – wie vielfältig Ps 23 gelesen werden kann: <https://www.elijahnotes.com/bible-blackout/>